### Halle und Umgebung.

Gier-Verkauf.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Bertauf Ilm ben Indivang vor den bisherigen beiden Bertaufsfiellen au vermeiden, ift die Ware auf folgende Geschäfte verteilt worden:

Ettinger, Talamtfirabe 4,

Dolfer, Leindiger Straße,

D. Nich, Leindiger Straße,

A. Dolfer, Leindiger Straße,

Migemeiner Konfunwerein, Landbeberger Straße (24 Bilialen),

G. Lag, Jenterfiraße 14,

B. Badmann, Abrentinße 22,

B. Schiemens, Beeiner Straße 32,

B. Schiemens, Beeiner Straße 17,

M. Condon, Talamtfiraße 7,

B. D. Krauße, 16 Hitalen,

Mibert Knäuße, Stillalen,

Bant Dortik, 4 Bilialen,

Banten-Konfunwerein, 8 Kilialen,

Beanten-Konfunwerein, 8 Kilialen,

Beanten-Konfunwerein, 8 Kilialen,

Benten-Konfunwerein, 8 Kilialen,

Benten-Konfunwerein, Britische 32,

R. Debendolel, Breitelfraße 28.

J. Debendolel, Breitelfraße 28.

J. Debendolel, Breitelfraße 28.

J. Debendolel, Breitelfraße 28.

J. Debendolel, Breitelfraße 28.

Sachtauf selfielde segen Borseium, den neuen Leben smittel [ de in es.

Jeter Baussaft erbält 1 Ei mede, als der Jahl der und [ of fort.

Der Bertäufer bat der Berordnung des Magilitats vom 28.

Junt 1916 gemäß die Bertäufe auf dem Leben smittel [ de in es.

lo fort.
Der Verkünfer hat der Berordnung des Magistrats vom 28.

Juni 1916 gemäß die Berkäuse auf dem Lebensmittelssche au vermerken.
Es werden als Käuser sunächst die Inhaber der Scheine Kr. 1 dis 27 000 augelassen (Gruppe I—IX).
Die aunsächt nicht der berüssigheiteten Saushalte sommen bei den nächsten Eierverkäusen bestümmt an die Reibe.

Salle a. G., ben 30. Juni 1916.

#### Frühkartoffel=Berkauf.

marken abgegeben werben.
Ueber die Regelung des Berfaufs der städtischen Kar-toffeln durch die Händler ergest nähere Anordnung, sobald sich die Stadt der Händler zum Verkaufe bedienen wird.

Salle a. C., ben 30. Juni 1916.

#### Städtifder Markt.

Stadbilger Narul.

3ur Dedung des beutigen Artoifelbedaries der Bürgerichaft ind genigende Mengen Kartoifeln eingetroffen. Man bofft in Laufe des Tages auf weitere Aufubren, damit möglich die Verlorumg morgen nicht liedt. Eine große Sendung von frischen Gemüle joll beute noch eintreffen; es befeted die Möglichtett, doch beute nachmittag ison danon verlauft werden fann. Bei dieser Gelegandelt berühftigen wir unfere geltriag Vermerlung, beute wirden Ersten in dagewogenen halben Finden aum Kerfauf stehen, dahin, das die Abgade von Erhein nach den Windfrate tresienen Beitimmungen nur auf den Arotische in der ist der Kartoifeln erfolgen fann.

### Die Berftaatlichung ber Bermertung ber Speife-refte und Ruchenabfalle.

reite und Küchenabfälle.

Laut Verordung des Sundesrats vom 26. Juni d. Is. untersiegt die Sammlung und Möltieferung von Speiferellen und Köchenabfällen besondere staatlicher Regelung.
Gemeinden von mehr als 40000 Einwohnern sind vers flichtet, die in den Däusern und aus Geundhüden von der instituten mehr als 40000 Einwohnern sind der Wildfrachtung der von der Wildfrachtung der von der Wildfrachtung der Verlage wird der Verlage wird der Verlage wird der Verlage von der Verl

#### Brotgetreibe und Mehl.

Boltsernabung in umjangreigem Wade statte tommen wird.

Vintlich. Die Belanntmackung über den Bertehr mit Brotgefreide und Mehl aus dem Erntejahr 1916, die der Annahl der Statte dehiglich eine Angaht von Abänderungen und Ergängungen der vorjährigen Verendung vom 28. Juli 1915 und bin Bereddung vom 28. Juli 1915 und 13. Januar 1916, die in der Anghtgaberordnungen vom 28. Juli 1915 ind den Prochengen vom 28. Juli 1915 ind den Prochengen vom 28. Juli 1915 ind den Prochengen vom 28. Juli und 19. August 1915 und 13. Januar 1916, die in der Facultagientifeh in Geltung delehen und auf dos neue Erntejahr 1916/17 erstrecht werden. Aus diesem Egarakter der Berordnung ergibl sich ohne weiteres, daß der dishgerige Ausbau descrieben undererbergung grundbästich und technisch im weigen Erstreibergerbagung grundbästich und technisch im worigen Ernteibergerbagung und seinber 1916/17 erstrecht werden. Aus diesem Ehrsteiber und befriedigender Erndmurer endgältig vollendete Organisation hat ihre Aufgegeben in vollkommen ausreichender und befriedigender Esmmure endgältig vollendete Organischapen lag deshalb sein Grund vor. Wie disher wird das Brotgetreibe für den Krund vor. Wie disher wird das Brotgetreibe wachseln ist, beschaft ein Grund vor. Wie disher wird das Brotgetreibe wach sein ein gegehen sind, die Echssberurischapt den ein die en nich der Krundband der ein der Wondart aus ein der August der den die vollende der eine die die den die die den die die den die die den die der den die d

aus ausländischem Getreibe im Inlande hergestellten Mehls.

Reu geregelt ist der Berkehr mit Saats getreide. Veräuserung von Sautgetreide sind kinstigerung, Erwerb und Lieferung von Sautgetreide sind kinstig nur mehr gegen Saatkarten erlaubt. Die Saatkarten werden auf Antrag vom Kommunalerkand, in dessen von Anmunalverdand, in desse von der Heide Köndlern vom Kommunalverdand, in desse Besirt der Händler seine gewerbliche Niederlassung hat, ausgestellt. Der Hande sedarf einer Konzession, die von der Reichsgestreidessielle oder von der von ihr bezeichneten Stelle erteilt wird.

Vas Getreibe auf ber Saale.

Neber die Lagerung von Getreibe in Schlepptähnen auf der Elbe und Saale ist in letzter Zeit in den Tageszeitungen io viel geschieben worden, daß nunmehr eigentlich auch der Laie von der Zwedmäßigseit dieser Einrichtung überzeugt ein mißte.

Benn im Januar und Vehrner einessen

ver die und cade ist in legter zett in det Lagesettingen viel escherben von der Interestentisch auch der Vare von der Interestentisch auch der Vare von der Interestentisch auch der Vare von der Interestentische Interestentische

## Nach der behördlich vorgeschriebenen

# INVENTUE

findet der Verkauf sehr großer Vorräte in allen Abteilungen bis zum 1. August ohne Bezugschein statt.

Wollene Kielderstoffe, schwarz und farbig, Seldenwaren für Kielder und Blusen, Unterröcke, Leder- und Stoff-Handschuhe,

Leder- und Stoff-Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen für Damen, Herren und Kinder. Seldenband, Damen-Wische, Tag- u. Nacht-Hemden, Jacken, Belnkleider, Taschentücher für Damen, Herren und Kinder.

Herren - Wäsche, Oberhemden, farbig und weiss, Krawatten, Kragenschoner, Hosenträger, Westen,

Damengürtel, Gürtelbänder. Bürtelschlösser, Täschchen aus

Tee- und Hausschürzen,

Kinderschürzen, Fächer. Wollene Fantasleartikel, Damen-Kleidung, Damenputz, Damen - Jacketts, Herbst- und. Winter-Mäntel,

Abend-Mäntel, Backfisch-Mäntel, Kleider, Kostüme, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Damenhüte, Kinderhüte, Sporthüte, Sportmützen,

Halle a. d. Saale Gr. Steinstrasse 86/87. Marktolatz 21.

Gardinen in weiss und creme, Känstlervorhänge in Tüll. Leinen usw. Pjäsch- und Tuchyorhänge, Teppiche, Vorleger, Felle, Läufer-stoffe, Möbelplüsche, Möbelstoffe, Bett- und Steppdecken, Tisch- und Diwandecken, Relsedecken, Schlafdecken, Linoleum, Wachstucke, Klssen und Kissenplatten,

und Kinder, arten- und Balkonmöbel, leten-Möbes, lein- und Ziermöbel, chiatzimmer-Einrichtungen, Mädchen- und Knaben-

Auf die noch grossen Bestände unser Winter-Mäntel und Herbst-Jacken-Kleider :: guten Stoffen und soliden Formen machen wir sonders aufmerksam. HUTH & Co.



ichehen, um die natürliche Wasseritrahe zu verbessen oder dund Anlage einer säddischen Eine und Ausladestelle und Inniche Vagnachmen dem Berteie zu erleichern. Roch immer sind wir dagnachmen dem Berteie zu erleichern. Roch immer sind wir für das An- und Abfahren von Waren auf Prevalung den Verleichen.

Welche Schwieristeten erfordert blod das Zu- und Abfahren von der Umschließe (Hallischer Speditions-Berein) die zur Schiffssaale dei vollem Wasser. Aus und Abfahren von der Umschließe (Hallischer Speditions-Berein) die zur Schiffssaale der vollem Wasser. Dewerten, dann müllen wir es als danktare Ausgabe sin die maßgebenden Stellen dezeichnen, mehr als disher Berteitrsverbeserbeitrungen für die Innenschiffstart ins Leden zu rusen. Se gibt hier noch viel zu tun!

Aus sit im Ausse langer Jahre von unserer Nachharitadt Leipzig nicht schon alles geschehen, um die so sehr im Ausser ihn den zu ereichen?

Aus ihn dause langer Jahre von unserer Nachharitadt Leipzig nicht schon alles geschehen, um die so sehr erwinsche Zuber sind die nach die den die zu ereichen?

Aus ihn den er glüdtichen Lage, eine natürliche Wasserstelbe zu den mit geen Uns dau un serer Verkers au fahren, den Flußschiffer fahrtsverteher zu sehe nich eine Versen den ich ein den, den Flußschiffssentsche ver in heit zu zu ut e fommen.

Darum offenes Auge und offene Hand für das, was geseignet ist, den Saales-Schiffer.

Autlich. Eine Bekanntmachung des Bundesrats vom 29. Juni odnet eine Angali Anderungen der Berodnung über den Verfehr mit Julienfrückte.

Autlich. Eine Bekanntmachung des Bundesrats vom 29. Juni odnet eine Angali Anderungen der Berodnung über den Verfehr mit Julienfrückten vom 26. August 1915 (in der gegenwärtig geltenden, durch die Verordnungen vom 20. September und 21. Artober 1915 geänderten Halpung an, Die wichtigften find die solgenden: Der Absah von Erbsen, Bohnen und Linsen er gest die Angaler noch zu bestimten eine vom Reichskanzler noch zu bestimten men de Stelle; die Verstütterung von Hülfenfrückten ist vordehaltlich der besonderen Aegelung für die zu Autlerzwecken angedeuten Arten verboten. Die gesamtte Ernstemen ge an Hülfenfrückten ist unm istelbar nach Einbring ung der Ernste den von der Angelegenzentralbehörbe zu bestimmenden Etellen an zugelegen. Bon der Angelgepsticht ausgenommen sind nur Angelegenzentralbehörbe zu bestimmenden Etellen an zugelegen. Bon der Angelgepsticht ausgenommen sind nur Kenge an unter 25 Kilogramm (Gister ein Doppelgentner) von jeder Art. Das Berbot der Verrung anmeschilten wie der Angelgepsticht ausgehehnt. Die Mengen zum deschlicherbrung dober die Mengen sir die Lieferung an Maturalberechtigte Sinnen vom Neichschanzler beigkräntt werden. Ganz neu geregelt ist der Saatzutverfest. Saatzut much on der met der Seilenfrückten der Schlienfrückte betrauten Etelle freigegeden und darf nur durch die von der Zandeszentralbehörde bezeichnete Saatzutweit vermedetes Saatzut sie, soweit der Wengen 25 Kilogramm jeder Artschrückten. Nicht zu der Verschler wermerdetes Saatzut sie festere kann im Einverstündtnis mit der erferen innerhalb der vom Reichschanzler vorgeschreiben Genzaut ist, soweit der Wengen 25 Kilogramm jeder Artschrückten. Mich zu der Verschler mit Buchweizen und die kert der vermerdetes Saatzut ist, soweit der Kengen 25 Kilogramm jeder Artschrückten. Welchen der kerte Verordunnt vom 29. Juni ist der vergest wie der mit Hillenfrückten ibt der Berüger meiten Bestimen ungen

#### Rriegsernährungsamt und Rleinhandelsvertretung.

Ariegsernährungsamt und Kleinhandelsveriretung.

Aus Kleinhandelstreifen ift in der letten Zeit der Munich ausgehrochen, dab der Kleinhandel im Korfiande des Kriegsernährungsamtes vertreten würde. Der Borstand des Ariegsernährungsamtes vertreten würde. Der Borstand des Kriegsernährungsamtes ist durch Berordnung des Jundesrats aus eif den verschieden Berufstreisen und Besitret angebärenden Mitselfedern gekidete. Eine Ersöhung dieser auf ih, wenn die kaufeldern gekidete. Eine Ersöhung dieser voll, ausgeschlossen. Die von vielen Seiten gewähliche breitere Bertreiung ist durch Die von vielen Seiten gewähliche breitere Bertreiung ist durch Die von vielen Seiten gewähliche breitere Bertreiung ist durch die Juden der Verlählich in dem Beiten geschaften, des Keitensamten, erfahl. So ist auch der Kleinhandel felbigenschungsen, erfahl. So ist auch der Kleinhandel ferbirenden Edneherragen von dem Kriegsennählichen Genöherne Berufsuweige, mithin auch den Kleinhandel berührenden Edneherragen von dem Kriegsennählich berührenden Edneherragen von dem Kriegsennählichen Seinhandel Seinhandel berührenden Edneherragen von dem Kriegsennählichen Seinhand von der Kriegsennähliche Genöher und Jundes gehört werden.

Da bet solchen Sonderfogen eine wirstamere Klürung als sie durch den Beiende erfolgen lönnte.

### Reue unentgeltliche Rochbücher.

Neie uneutgeltliche Kochbücher.

In der Reide der von der Zentral-Einfaufsgeschlichgit m. b. beraussgegebenen öfuglöriten sind loeben awei neue Defte etsistenen, wovon des Seft 24. Das Einmachen der Frücke ohne Zuder neht einer Anweitung aum Trachnen" von Degli behandelt und Beft 23. Die Kriegsfühle im Gommer 1916, Kochonweitungen für steich und jettiparende Tage" von Josephine Nagel, mit einer Einleitung von Apol. Dr. Oppenheimer, eine den beutigen wirtschaftlichen Berbältnissen angevalte Neubearbeitung und Erweiterung des im vorigen Jahre erhöfenenen Seifes 16. Die neue Kriegsfühle" von Josephine Ragel ift. Auch dies Deite neue Kriegsfühle" von Josephine Ragel ift. Auch dies Deite neue Kriegsfühle" von Josephine Ragel ift. Auch dies Deite neue kriegsfühle" von Bereiten und Bereine sowie auch an Brivatieren und Kriegsfühle und Bereine sowie auch an Brivatieren, der in der Kolfewolfschrift tätig sind, beiteulos und auf Wunflig zum Iwede sorgältiger Berteilung an Interesjenten in arbeiten Rengen unenteilstift abgegeben. Wan werde fich des halb der Kriegsfühler der Sentral-Eintaufsgesellschaft in Berlin E. 8, Französsen Kriegsfühlerbe 16.

3meite Kriegstagung bes Bregverbandes in Salle.

Josete Ariegstagung des Prespervances in Haus.
Seine 25. Generatorelammfung und zweite Ariegstagung hieft der Er.-So3. Presperband für die Proving Sachsen am 29. und 29. Juni in Halfe. Erössiert wurden die Verhausen mit einer Gemeinbeblattkonseren unter Leitung von P. Hoffmann. Erfurt, an der 33 Vertreter aus allen Teilen der Proving teilnahmen. Die firchlige Gemeindesblattlache ist in erfreutichem Aussternen der fichten der Jahren sind 22 neue Vätäter entstanden, darunter ist für gange Krechenteise, 9 für Einzelgemeinden; 12 sind

in den Artegsjahren 1914—16 begründet worden. Im gangen bestegen jest 75 Sonntags- und Genteindeklätter in der Proping mit rund 200 000 Beziehern. Davon entsallen auf den Regierungsbezirf Ragdeburg 28. Merjedurg 38 und Erfurt 9. Etwa ½ aller Kirdsentreile, 28, dessignen 38 und Erfurt 9. Etwa ½ aller Kirdsentreile, 28, dessignen den lirchitiges Blatt; in der Friedurg in Sendigen dem Indiation von der kirdsen gerlant. Seminisch wurde die Begründung eines Stammblattes sür die Kreving Sachsen. Dem erweiterten Borstande der Konserenz wird die Angelegensteit zur nähren Prüfung über-wiesen. Am Schulje behandelte P. Walther-Kründsbeitingen, Den Außenleiten des Gemeindes und Sonndschlattes" woran sich eine angeregte Besprechung schloß. Am Ibend des ersten Berhandlungstages sand eine Aussichulzigung unter Leitung des siellvertretenden Borsissenden Superintenbent D. Wächtler-Halle sach in den Aussichulzigung unter Leitung des siellvertretenden Borsissenden Superintenbent D. Wächtler-Halle statt, die sich mit inneren Angelegenseiten des Arebandes beschäftigte. Beschloßen wurde u.a., im Oktober d. 3. den die im Verstanden.

inneren Angelegenheiten des Berbandes beschäftigte. Beschöllsen wurde a. a., im Ottober d. 3. den dritten Instrutiunstursus für evangelische Pergarbeit in Jalle zu veranftalten.

Am 29. Juni von vormittags 83—11/4 Uhr sand die Witgliederversammlung statt, die von 90 Herren und einigen Damen beslucht war. Andach und Begrüßung leiteten aum Geschäftsberichte über. den die Tere den erreutlich vormärts und die Prodingpresse vereitet un aus geschäftsberichte über. den Direktor Swie erzagen sie erstattete. Die Arbeit schreitet auf allen Gebieten erfreulich vormärts und die Prodingpresse verwertet in manniglacher Weise die Korrelpondenzen des Verdandes. Im einzelnen murde nicher auf seine umfangeiche Kriegsarbeit eingegangen, die bis seit 49 verschiedene Eerdssendicht die und herwandes einschließlich der "Heimapolithen und Berwandtes einschließlich der "Heimapolithen und Gestätten und Berwandtes einschließlich der "Heimapolithessen und Gestätten und Verschließlich der "Heimapolithen und Gestätten und Verschließlich der "Heimapolithen.

Rach einer furzen Rause mutwen der Verschaften gewesen waren 13 sau Eingame und vor der Verschließlich, der ein Jahr Jeschöufischonspfarret in Dit und Beit gewesen war, beantwortete in anregender Weise die Frage, wie der Krontfolden und eine Keise von Klustiaten und Egisten son habeit füngern Jahren führt, der ihn den der ter Diesdort, ihnem er augleich die Kründe des Riidganges und die Schuren führt, der ihnes Riidganges und die Schuren führt, der

deffe". Seine mit Bettau außenommen.
folossen mit einer Entschließung, die eine einmittige Annahme sand:
"Der Ev.-So. Presverband für die Proving Sachsen,
vereinigt zu seiner 25. Generalversammlung in Halle am
29. Juni 1916, dankt dem Reichstage sür sein eine nimütiges
Eintreten sin ein Reich zeselst sin zur Kriegerheim sätten, zumal für seine Forderung nach Rechtsgrundlagen, die geeignet sind, die Semmitätten ihrem
Zweck dauernd zu erhalten und so seinen Richten dien Handelbereit und sie ben Mikbrauch mit ihnen auszusschließen. Der Presperband richten das der ihren der Kriegerbemstättengeless sir den Freiserhemstättengeless sir den soch die kernehrung und Stärfung unserer Bollsfraft auch weiterhin allen Schichten unseres Bollskraft auch weiterhin allen Schichten unseres Bollskraft auch weiterhin allen Schichten innseres Bollskraft auch weiterhin allen Schichten innseres Bollskraft auch verten Baur bewußten Mitarbeit an diesem Gespe und seiner Durchschliebung zu gewinnen."
Ein pakendes Schuswort des Konstitutsfrassibenten v. Doem ming, der an Etelle des durch Krantheit fernsehaltenen Korschenden P. Grüne eisen die heutigen Berschaltenen Korschenden P. Grüne eisen die heutigen Berschaltenen Korschenden P. Grüne eisen die heutigen Berschaltenen Korschenden P. Grüne eisen die heutigen Berschaldungen geleitet hatte, gab der wohlgelungenen Tagung einen würdigen Ausstlang.

#### Ber fommt als Schwerarbeiter in Frage?

Die Gemahrung ber Lebensmittel= Bufattarten. 

Befanntmadung. Um Montag, ben 3. n. Mts., feine Situng ber Stadtverorbneten.
Salle a. G., ben 30. Juni 1916.
Der Gto

Der Stadtverordneten-Borfteher.

Die Joo-Kongerte fanden gestern wieder lebhatien Beifall; stellt es sich doch immer medr beraus, des unser trot seiner karlen Beschättigung stels de eitzienes Schattseater-Ordeiter in Sern Kavelmeiter Karl Vöhren einen Dirigenten getunden dat, der straffe Tenni beworzugt und nuter voller Badrung des jeweissen Charatters der Muststäde auf eine irische Auselagung bedacht ist, die man in frisber ölters vermitet. Bedauerlemeis sind der diese Donnerstaalongerte im Zoo noch viel at wenig bestannt.
Allgemein wird es interssieren, zu ergeben, das am So nn ach mittag arobes Allitärlondert in den sach mittag arobes Allitärlondert und beschaften den kand mittag arobes Mustständenen diesekanten schaeften der den and mittag arobes will besche des Hadituns sier losse kandituns sier losse kandituns sier losse kandituns sier olden Kongerte dürfte auf einen ausgeleigeren Besuch des "Joos" wohl zu rechnen sein.

#### Steichsbefleibungsorbnung und Detailgeichaft.

Reichsbekleidungsordnung und Detailgeschäft.
Die Bestimmungen der Verordnung des Aundesrats vom 10.
Juni d. Js. daben injohren Untlarbeit geschäufig, als darin vorsesschäften wird, daß die gewerbsmäßte Gerstellung von Bestleidungsfüden nur dann vorgenommen werden dars, wem desemerbetreibende von seinem Kunden einen selntungsschaft das Gewerbertreibende von seinem Kunden einen selntunung sich nur auf des Großgewerbe oder aber auch auf das Kleinmung sich nur auf das Troßgewerbe oder aber auch auf das Kleinmenerbe, das Detailgesäft, besog, das vielsach die von ihm vertriebenen Aaren in eigenen Vertriebenen Aussellen einer auch das Detailgeschäft, besog, das vielsach die von ihm vertriebenen Aaren in eigenen Vertriebenen Ausselnung der der der das des dabin gedötigen Betriebe genicht, die Vertriebe sofiat unschäften. Auch die nach einer weiteren Vorschrift des Geschaft von der des Geschäfts den kannt kannt kannt ich dem Großgewerbe nicht mehr verfachten konnten.

stellers nicht aufaffig sei, bestimmt die unterm 26. d. Mts. i öffentlichte "Erkniterung II" ausbrüftlich, daß die gewerbsmät Herftellung von Betleibungsstüden für den eigenen Kleinhar des Sersiellers in dem bisberigen Umfange augelassen wird.

Gifernes Rreng.

Dem Stabs- und Regimentsarzt Dr. Emil Resse wurde als Auszeichnung seiner treuen Tätigkeit bei den Kampsen im Westen das Eiserne Kreuz verliehen.

Butter. Bet ben Wagen ber Sallifden Molferet und be-Molfrete Trotia, sowie in ben Gefcaftslotalen ber Sallifden Molfrete werben Kundenanmeldungen aum Butterbesug noch entgegengenommen.

noch entgegengenommen.
Durch das stellvertretende Generalfommando IV. Armeetorps wird mitgeteilt, das bei dem Brande eines Schuppens im Munitionsdepot des Neben-Artilleriedepots in Haste der Schuppen niedergebrannt und durch umherfliegende Exrengitude 4 Jerionen verletzt worden sind. Det angerichtet Sachschauen ist undedeutend, der Betrieb nicht gestört.

kinde 4 seeinder bettegt worden inch 20et nicht gestört.

Berbesserung der Aleissbereiorgung im Königreids Gachsen. Wie dem Kechalverlorgung im Königreids Gachsen. Wie dem Kechalv reisender Kansteute Deutschalbeit Tagesration für den sersiende Kusstlute Deutschlich von 60 auf 100 Gramm zu erhößen, da Speisen im Gewöst von 60 auf 100 Gramm zu erhößen, da Speisen im Gewöst von 60 auf 100 Gramm zu erhößen, da Speisen im Gewöst von 60 auf 100 Gramm William von 80 auf 200 km 200

Der Burgataf Staf zu Dohna-Schlobien, ber Ronunandant S. M. S. "Möde", hat seine Erlebnisse während der Kreusfahrt in einem soehen bei Friedrich Andreas Pertides in Godia er-siglienenen Ruch entergelegt. Die bochinterssamten Schilde-rungen sind mit 18 von der "Wöde" aus gemachten vhotographi-sigen Aufnähmen versehen. Das Buch ist sir 1 Mark dei C. H. Nitter, Leinziger Straße 90, köussich ist 1 Mark dei C. H.

#### Theater, Konzert und Vorträge.

Thealer, Konzert und Vorträge.

1. Bolfsfongert auf der Peisinth. Benganehmend auf die Anselae in beutiger Aummer sei darauf aufmerliem gemach, das des eine biesisäties Solfsfongert des Chotes erfte diesisäties Bolfsfongert des Chotes erfte diesisäties Bolfsfongert des Chotes erfte diesisäties Bolfsfongert des Chotes eines George und eines Schlessen und Einstellen der Leitung von Aceelmeister Artl Address morzen, Sonnachen, dehen 384 übt auf der Beinkin statistiest. Ins dem Kortrags-Berzeichnis seine nemant: Einfonde Cs-Dur (mit dem Baufenwitzel) von Abendelsjohn, Scherzo und Finale aus D. 22 von Schwann, Ungartige Phanfolder, Ar. in 18 von Alte, Konwegischer Wort werden und dem Artischen aus Preile von 20 Kg. Into au ache in hen Doffmulläleinkondblunger von Seinrich Solfon und Reinhold Roch, im Arbeiter-Getretatiet und auf der Peisinis.

Sonzert des Lebrezgeiangwereins. Der Lebrezgeiangwerein batte am vergangenen Mittroch siene Mikalieder zu ehnem Kamilienaben geläben. Unter beigen schlichten Ausgebiltungen in der Ausgibrung. Der Chot dassie und meuer Zeit. Erfolgte mit gewöhnte gedeben, Unter beigen schlichten der Beilgere Einfährung dem Gehodenen, gediegen in der Ausgibrung. Bolf ein der Bustellen der Beilgere Einfährung dem Schafe Meilter 2 u. d. w. is aus dem zu geschoren wach. Elichers, Frilig gelungen inden, aus dem zu geschoren der Schwannen der Schwanzeitschen der Schwen der der Beilgere Schwannen. Elichers, Schwanzeitschen der Schwen der der der Beilgere Schwanzeitschen der Schwanzeitschen der Schwen der Ausgibrung der Ausgebiltung der Ausgebiltung. Bolfellang aben der Schwanzeitschen der Schwen der Ausgebiltung der Gehomens "Erbe Gotes aus ser Natur", träumerlig Schwannen, Die Koje sinch im Kan", Wöhlflung atmer Goldmants "Frühlungen", der Gehoren der kan der Gehomen schwen der Schwen der Schwen der Ausgebiltung der die der Gehomen Kerten und der Schwanzeitung der auf Führliges Beelangen wirberfalt werben mußte. Der Jäger aus Kurpfalf" in der Diegezweinschen Bereitung ber auf Führliges Berlangen wirb

Synagogengemeinde. Freitag ab. 8½ Uhr, Sonnabend wern. 8½ Uhr Gottesdienst, nachm. 3 Uhr Zugendgottesdienst.

### Berichtsverhandlungen.

#### Schöffengericht.

Salle, 29. Junt. Gefagte Jahrmarttediebin.

Die Ehefran Tam mais Rietleben hatte den hallischen Jahrmartt besincht und diese Gelegenheit benutzt, um wie eine Esster sinnlos alles zu sehlen, was ihr in die Hände fiel. Beim Stehlen eines selbenen Tuches wurde sie abgesaft und die anderen Diebstähle kamen heraus. Sie mußte sich jetzt wegen dreier Wartkliebstähle vezantworten word würzt alles ein. Sie ist 50 Jahre alt und noch nicht bestraft,



und

man nicht Die i jich i auch Mein Land Nicht

angef große Der richte müßte freiwigie ba äußer Stide gich au geschie war i ber giches au Richte der g ichese au Richte der T bie g ichte

Das Gericht verurteilte fie ju gwei Bocen Ge-fangnis und zu 6 Mt. Gelbstrafe, weil sie ihren Ramen dem sie verhaftenden Beamten nicht angegeben hatte.

Strohmehl im Brote.

Strohmehl im Brote.
Frau Bie big er hatte einen Straßefehl über 40 Mt.
"geliellt bekommen, weil sie Brot ohne Marken abgegeben
und außerdem die Höberie erheblich überschritten hatte.
Sie legte Einspruch ein und 30g diesen auch nicht zurück, da
sie sich einspruch ein und 30g diesen auch nicht zurück, da
sie sich vollig unschuldig führte. Das sollte nicht zu ihrem
Borteile sein, denn die Berhandlung rollte durch die Berkenmung der Sachverskädigen noch anderes belasiendes Material auf. Es stellte sich heraus, daß Frau K. in Gegenmart des einen Sachverskändigen an einen Sochaeten, markenfreie Brötchen" das Stück zu 10 Pfg. verkauft hatte. Weiter
soll Frau B. "Backnehl" verwendet haben. Diese Backmehl
besteht aus gemaßtenem Stroh, das an sich verwendungsfähig
ist. Das in Frage kommende Mehl war jedoch nach Ausstunft des Sachverskändigen von einer schwigen Beschäffenheit, faultg und sitnsend, als ob es aus Stroh hergestellt set,
das aus den Unterständen fam, getrodnet und penahlen
wurde.

Diese Ergebnisse veranlagten das Gericht, die Sache zu vertagen, um weitere Erhebungen vorzunehmen.

#### Bucherifder Bertauf von Futtermitteln.

#### Gine Meineibsbande vor bem Schwurgericht.

Beglettumfitnbe, nur wenigen Angestagten mitdernde Umstände sussiprechen. Bon den Shuldkragen bezogen fich 11 auf Meineld, 27 auf Antistitung zum Meineld, 2 auf intellestuelle Urtundenställigung, 2 auf knstiertung der Meighvorenen nahm vier Stunden in Aneid. Die Beratung der Geschworenen nahm vier Stunden in Aneid. Die Beratung der Geschworenen nahm vier Stunden in Aneid. Die Urteisoerständigung erfolgte um 2 Uhr morgens. Der Saustangestagte Sidelin ethield eine Geschmitzussischerfurgi von 12 Aufren und der Bichen, seine sweite Bran ein Jahr und der Monate Auchtages. Ein Angestagter wurde freigeprochen. Die Grafen gegen die übrigen Ungestagten bewogten ich swissen und eines Lach reit Monaten Auchtbaus. Insepelant wurde vom Gerichtsbot auf über 27 Jahre Zuchtbaus erkannt.

Jabe bei Monaten Juditaus. Inseelant wurde vom Gerichtsbef auf über 7 Jabe Suditaus erkant.

Leipzig, 29. Junt. (Preiswucher deim Biehfänder Ownin.
Röger von hier hatte in Hamburg einen Bullen, den Jentner Lebendzenicht zu 110 Mark zum Preise von 250 Mark eingekauft und das Tier nach eintgen Tagen sier 2566 Mark eingekauft und das Tier nach eintgen Tagen sier 2566 Mark eingekauft und das Tier nach eintgen Tagen sier 2566 Mark eingekauft und das Tier nach eintgen Tagen sier 2566 Mark verlauft, indem er von dem Käufer zumächt 150 Mar sier der in zehrner Lebendzenicht forderte, dam aber auf 150 Mark sernnterzign. In den obengenannten Einkaufspreise waren samtliche Auslagen und Spesen einbegriffen, so das Röger einen Reinwerdient von 566 Mark gehabt hat. Rach dem Kutachten des Eachverländigen, der in der schöffengerichtsichen Berhandtung, in der der Angeklagte sich wegen Preissüberhedung gemäh den Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 23. Juli 1915 zu verantworten fatte, vernommen wurde, hätte Röger einen reellen Berdients von 125 bis 150 Mark an dem Bullen deanspruchen konten. Er das sich Bereichen der in Kage zeinen kurcht der ein Frage zommende kunstände gerechtsertigt war. Das Schöffengericht sellte sein, das der Angers unt einem Zahreset in kont men word Kriegsjahren hat sich das Sirkmunnen Hößers um 10000 bis 12 900 Mark auf die genannte Hößer siene Geldstate unt Sein genannte Hößer siene Geldstate eine Geldstate von 200 Aagen treten kann.

Bezieher (Name)	
jetige Wohnung	str. Nr
verzieht am	
паф	Str. Nr
Erstmalig ist die	=Ausgabe
	in die neue Wohnung u liefern.
mu or the	n, Ausschneiden und bei

### Brovinzial-Nachrichten.

Göttingen, 28. Innl. (Die Rädtischen Kollegien) Beschlossen, für die Kinder ber gefallenen städtischen Beamten,

halten. Dierhof i. Thüt. Der in 900 Meter Höhe inmitten bertlicher Tannermälder gelegene wellbelannte Kurort und Sootblat erfreut sich auch in biesem Jahre wieder eines recht regen Frendensverlehre. Unsätlige, durch den Krieg an ihrer Gelundbeit aurückgesommene Kriegsteilnehmer und sonstige Sätle aller Stände und Berufe sind sur Erbolung nach bier geeilt. Die Lebensmittelverlorzung der Aurgäste ist dant der Korogene der Behörden in guter Elestig geregelt. Die Kurafie der auchgen nur Lebensmittelnehmelbedigeinigungen ihrer Deimat vorsulegen, um auch in Oberbof mit Lebensmitteln verforzt au werden. Sussübrliche Kropette auf Wunsch dare der Kurafte der Korogen.

#### Geschäftsvertehr.

(Gur die Bereffendlichungen auter Diefer Leberfdrift abern beinerler Bernntmortung.)

Geschieben Seuhe Gerhanderung.

Geschieben Seuhe Get 15 Jahren ist Beurnenhandlung von Ang. Touchnits, Geisstlate 43, auf ein 25iädriges Bestehen aurücklisten. Gebenso lange bestinder lich das Geschäft ununtersochen in selben Haufe. Gett 15 Jahren ist heur Tauchnits Kafflerer der hiesigen Gruppe des Berbandes der Handelsgäriner

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

De Bereinigten Glashütenwerte letten ben Preisaufschlag
für dartpläser von 45 Prosent auf 65 Prosent seif.
Dartpläser von 45 Prosent auf 65 Prosent seif.
Die Bereinigung Deutscher Ancharohännler bielf kürzlig in
Beelin ihre dauntverlammung ab. Einen besonders wichtigen
Kontil ber Berhandungen bildete die Beschlünkasium über die
Beiteligung an dem An fa uf der der durch die Reichschlüngung über die
desteiligung an dem An fa uf der durch die Reichschlünkung under
Beiteligung an dem An fa uf der durch die institution über die
koeichschlich und beitelschlich ung felten. Durch deichnung
eines Kavitals von 1½ Will. Warf für die Zwede der Nelchsbeschlichungsstelle wurde aum Ausbruch gebrach, dab der legitime
beutsche Auchgroßbandel für die von der Reichsbefteldungsstelle
auf Allegeragen der der und Beles um Ritterbert
aus Mittorifung bereit stebt.

Aum lebergang der Rheinsissen Kutomobil-Gesellschle an

betteibungsftelle wurde aum Ausbrud gebracht, daß der legitime beutige Tudgroßbande für die von der Reichsettelbungsftelle anaesterekten gemeinmitigen Zwede und Itele zur Mitarteit wie zur Mitarteit mie der Mitarteit der Stein der Abel der Auflichten Bereit flest.

Zum Uebergang der Richtiligen Ausberodentlichen Generalversamminng der Rheinischen Beneutentlichen Generalversamminng der Rheinischen Ausberodentlichen Generalversamminng der Rheinische Ausberodentlichen Generalversamminn der Rheinische Ausberodentlichen Generalversamsen diese besteht und der Verleitbation an die Firma Bens u. Ga. Abentische Aberteilsteit der Schlichten der Verleitbation an die Firma Bens u. Ga. Abentische Einstellige Automobiliend Wochsenfahrt. Alt. Ges. ibereset Aus einer von der Bernot, das sich der Gesellschaft als Vertriebsgefellschaft der Kennachen in ihrer Zächigkeit durch die erschaft Beschlamminne wölfte Lahmenfahrt die Geschlichen der Verleit Geschlichten der Verleit der Verleit der der Verleit der Verleit der Verleit der Verleit der Wieder der Verleit der Verleit der Verleit der Wieder der Verleit und Verleit der Verleit als über Schlich gehalten, Mittel und Weben der Verleit als über Stätig gehalten, Mittel und Weben der Verleit als die Verleitung der Verleitung der der Verleitung der der Verleitung d

### hallifder Wetterbericht.

	29. Juni 9 Uhr abends	30. Juni 7 Uhr morgene
Barometer Millimeter Thermometer Celfius. Rei Feuchtigkeit 90.	753,0 +17,3 77% ©98 1	754.6 +13.9 36*/a 9138 1
Magimum ber Temperatur am 29. Minimum in ber Nacht vom 29. Riederschläge am 29. Juni 7 Uh	Junt gum 30. Juni	+10,6° C

Schiffsverkehr auf ber Glbe.

Safens und Lagerhaus-Antien-Gelffchaft, Aben a. b. Elbe, Misen a. b. Elbe, ben 29. Juni 1916. Seute traf ber Rahn Rr. 36

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiongosolischaft.

Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1283, 10



# Geschäfts-Anzeiger

Abfuhr-Institute. Emil Banse, Refinerftr. 1

Beerdigungs - Institute

M. Burkel, RI. Steinftr. 4.

Bettledern, Betten, Inlette Bettledern Reinigungsanstall Burkhardt, Gr. Markeritr. 17

Bilderrahmen-Fabrik. 30h. Mende, Mittelftraße — Set. 2821.

Bürstenwaren. A. Kunzemann, Leipzigerftraße 25 Fernfprecher 2869

Elektr. Licht- u. Kraftanl., Beleuchtungsk., Klingel- u. Tel.-Anl., Umänd. all. Gas-u. Petroleumlamp. f. Elektr. Franz Berger, U.D. Universitä 13. Telephon 2332.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen, Klingel-, Telephon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper,

L. Rissland, Dryanderfir. 26. Telephon 1231. Gegründet 1872

Fluss- u. Seefische.

Kohlen, Briketts, Koks.

%Michel %

Michel-Brikets

anerkannt beste Marke. Hallesches Kohlen- u. Briket-Kontor Merseburgerstraße, Ecke Schmiedstr und anderen Händlern.

Kinderwagen u. Korbwaren Theod. Lühr, Leipzigeritt. 94. Tel. 6198.

Herrengarderobe n. Mass. D. Beimfath & Cohn, Steg 19. Korsetts u. Leibbinden

pecial-Corfetfabrik Bernh. Haen Schmeeritr. 2. Fernipr. 2795.

Moah, F., Gr. Klausstr. 7. T. 1649 Möbel, Spiegel und Polsterwaren. Georg Schaible, Gr. Markerstr. 26.

Nähmaschinen, auch Reparaturen. Singer Co., Nähm.-A.-C. Leipsigerstr. 23 u. Gestistt. 47.

Optiker und optische Anstalten R. Kleemann, Morifizminger 9, Sehirme, Stöcke, Pfeifen. E. Rarras jun., Beipzigerftrafe

Wollwaren, Bebr. M. u. S. Loeich, Gr. Ulrichftr.36

3ahnkünstler

## Künstliche Zähne,

Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen, Zahn-Heilanstalt von A. Neubauer, vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11, II. Fernr. 3865.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Befanntmachung.

Der Stadigemeinde Salle a. S. wird dierdurch das Recht verlieben, die zu öffentlichen Anlagen erforderlichen, in der Gemartung der Stadt Salle a. S. belegenen Grundslächen nach Mahgade des überreichten Planes, loweit nötig, im Wege der Enteignung auf Grund des Gefekes vom 11. Juni 1874 (Gefekenmin, E. 221) zu erwerben.

Berlin, den 18. Juni 1916.
Auf Grund Mierdöchfter Ermächtigung Seiner Maichtät des Königs.

Das Etaatsministerium.

D. Breiken da ch.

Berösfentlicht.

Falle a. S. den 28. Zuni 1916.

5 alle a. S., ben 28. Juni 1916.

Der Magiftrat.

#### Bekanntmachung,

Unmelbung gur Landiturmrolle betreffenb.

Anmeldung zur Landsturmrosse betressend.

Durch dem Aufruf des Zandsturms vom 28. Mai 1915 ist u. a. bie ganse inigste Sadresskasse konditurms 1. Aufgebots (sest Geburtsjadrgang 1899) betrossen worden.

Die Arprissiadrgang 1899) betrossen von den mit dem Zeitunste des Eintritts in das wedrossischies Aufrus, auf mit dem Zeitunste des Eintritts in das wedrossischies Aufrus, des einsalties des Aufrus, des einsalties von der Verlensiahres.

Diesenigen Achtensiahres, die die einsaltiehlich 30. Aum 1916 das 17. Achtensiahr vollender haben, werden bierdurch aufgesordert, die Anmeldungen zur Landsturmrosse – joweit dies noch nicht geschieden – in der Zeit vom 6.—8. Just d. Is. von 11—1 Uhr vormittags und 5—6 Uhr nachmittags im Holiselbiensgebäude, Dresdaussfiraße Ar. 6 II, Jünner Vt. 74.

su bewirfen.

Die nicht in Halle a. S. ober den eingemeindeten Bororten

su bewirten.

31 en ch in Salle a. S. oder den eingemeindeten Vororten Die nicht in Salle a. S. oder den eingemeindeten Vororten Die nicht eine Arbeit der Arbeit der Gleichtgenftein, Trotha und Tröllwid geborenen Wehrpflichtigen baden bei der Anmeldung einem kandesamtlichen Geburteissgein, der anderen Sowete tolgendos ertellt wird, vorsulgen. Dir die in Salle a. S. oder den eine vorten Geborenen seniat ind gelie andere amtliche Ausweis, wie Anwaldendarte, Arbeitsbud, Echilengen entliche Ausweis, wie Invaldendarte, Arbeitsbud, Erkalselisten von Anmeldung bat Bestrafung nach den Militär-Eraiselisten sur Bolge.

Da lie a. S., den 26. Juni 1916.

Der Isiolsvessichen der Ersah-Kommission der Etabt Halle a. E.

#### Befanntmadjung.

Der Fleischermeister Suge Brauer in Halle, Sternstraße 14, ist durch den rechtstäftig gewordenen Strasbesch des Königl. Amsgericht au Salle a. S. vom 28. Nat 1916 wegen verweigerte Bhade von Rabrungsmitteln (Fleisch) zu einer Geldstrase von IV Mark, dissweise 3 Tager Halle vernreitst worden.

5 alle, den 29. Juni 1916. Die Polizieiverwaltung.

#### Befanntmadjung.

Die Raube unter dem Pferdeheitande des Fuhrwerts-besiters Josef Rosenthal im Grundstüde Alte Leipziger Chausses 18 fie erloschen. Die angeordneten Schukmaknahmen

aufgehoben warden. Selle, den 29. Juni 1916. Die Boligeiverwaltung.

### Zur besonderen Beachtung!

Der Verkauf ohne Kleider-Karte findet noch bis 1. August statt.

Mein Lager in

Jacken-Kleidern, Blusen, Röcken, Kleidern, Jacketts, Paletots, Unterröcken

Kleider- und Blusenstoffen in Wolle und Seide

bietet Gelegenheit. = jetzt noch sehr vorteilhaftt einzukaufen. =

Theodor Rühlemann



General-Vertriebfür Grammophone und Gramola.

trichterloseSprech-Apparate besonders geeignet fürs Feld Musik-Instrumente

für unsere Krieger in grösster Auswahl.

**Gustav Uhlig** 

Befanntmadung

über die Breife für Düngemittelfade. (Reichs-Anzeiger Rr. 149.)

Auf Grund des § 12 Sat 2 der Berordnung des Bundesrats über fünstliche Düngenittel vom 11. Januar 1916 (Reichs.Geselblatt S. 13) wird folgendes bestimmt:

Artifel 1. Der Aufichlag bei Lieferung in Gewehestäden (Jute, Baum-molfe ufw.) für 100 Kiloaramm (§ 3 Abs. 3 Sak 1 der Verordmung zom 11. Januar 1916, Reichs-Gesehbt. S. 13) darf 2,00 Mark be-tragen.

Diefe Befanntmadung tritt mit bem Tage ber Berfunbung

Berlin, ben 23. Juni 1916. Der Reichsfangler. Im Auftrage: Raut

### Bäcker und Konditoren

#### Vermietungen.

afontainestrasse 33

Raberes Lafontaineftrage 33 1.

### Großer Laden,

90 gm, mit Kontor u. Lagers raum, Schmeerstr. 2, am Markt zu vermieten. Räheres Wettinerstraße 26 pt. 12–2 Uhr.

Friedrichftr. 20

Kerridaitlide Wohnung Sarz 9, erstes Stock, 6 Jim., Bad. reicht. Zubele., Gartenbenugung 1. 10. ju verm. Auskunft im Hause 3 Tr.

Marienstr. 20. Herrschaftl. 5 Bim Wohng, mit Bai u. reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Lichi zum 1. 7. oder später zu vermieten. Ausk. Magdeburgerstr. 55 par

Friedrichstrasse 12

e Etg. 1400 Mk. od. get. 700 Mk. 1. 10. 3. verm. Bej. und Räheres m. II. Etage rechts.

Vermischtes

3wanasberfteigerung. Sonnabend, den 1. Juli cr., vor-mittags 11 Uhr, versteigere ich Post-straße 13 hierielbit:

13 hierjelbst:
2200 kg überlagerte
Trodenvollmilch
ich meistbietend gegen sosotige
hlung
Gross,
Gerichtsvollzieher.

lopie,

zirka 3000 Stütkam Lader.

Zopf-Siebert,

Halle a. d. S., nur Leipzigerstraße 33 und 79 I. Größtes Spezial-Haar-Geichäft der Provinz Sachsen.

Kopfwäsche Brifur 80 Bfg.

## Preiswert u. gut

Etrumpfwaren und Trifotagen Sanee Madig., Gr. Stein. Gegründet 1838.



10 Karten sämtlicher Kriegsschauplätze.

Er kostet nur 1.50 Mk. Zu beziehen in der Geschäftsstelle d. Saale-Zeitung Halle a. S.

## Die Sommerausgabe

## Allgemeinen Mitteldeutschen **Fahrplanbuches**

ist zum Preise von 20 Pfg. in allen hiesigen Buchhandlungen u.den meisten Papiergeschäften zu haben. Ausserdem nehmen Bestellungen darauf die Geschäftsstellen unserer Zeitung und unsere Boten ent-

Der Verlag.

## Kopfwäsche

mit elektr. Vibrations-Massage, Frisur und Ondulation 1.10 Mark. Kamillen-Teer-Behandlung Moderne Erisuren mit Ondulation 70 Pt. Handnagelpliege 1 Mk. Gesichtsdampibad mit elektr Massage zur Pflege und Beinigung der Haut

F. Danm, Damen-Friseur Schmeerstrasse 5, I. Etage. Grösstes Etagen-Geschäft am Platze. — 7 Kabinen. Erste Kräfte. — Fernsprecher 5334.

Meine Sprechstunde fällt bis auf weiteres aus. Dr. Walther,

Spezialarzt für Hals, Nase u. Ohren, Gr. Steinstr. 74.

A. Welgand, Privatter,

Familien-Nachrichten.

### Kurt Cerf Erna Cerf geb. Frank kriegsgetraut.

Halle a. S.

Nauen.

Danksagung-

Für die in so reichem Masse bewiesene Liebe und Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen, meiner unwergesslichen, lieben Frau und treuen Mutter, segen herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pierrer Balthasar für seine ergreifenden Worte am Grabe und Frl. Seidel für ihre aufopfernde und unermüdliche Pflege, sowie allen denen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten.

Halle a. d. S., Rosengarten, Bessener Flur.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Bernhard Möllers

und Kinder.

#### Statt besonderer Meldung.

Heute nacht  $^{1}\!\!/_{2}$ 2 Uhr verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante

### Frau Rentiere Berta Herrmann

geb. Vater.

Sie war der Unterzeichneten zugleich eine überaus treusorgende, alles geliebte Mutten.
Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen schmerzerfüllt an Elisabeth Meyer.

Halle a.d. S., den 30. Juni 1916.
Besuche dankend abgelehnt. Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

